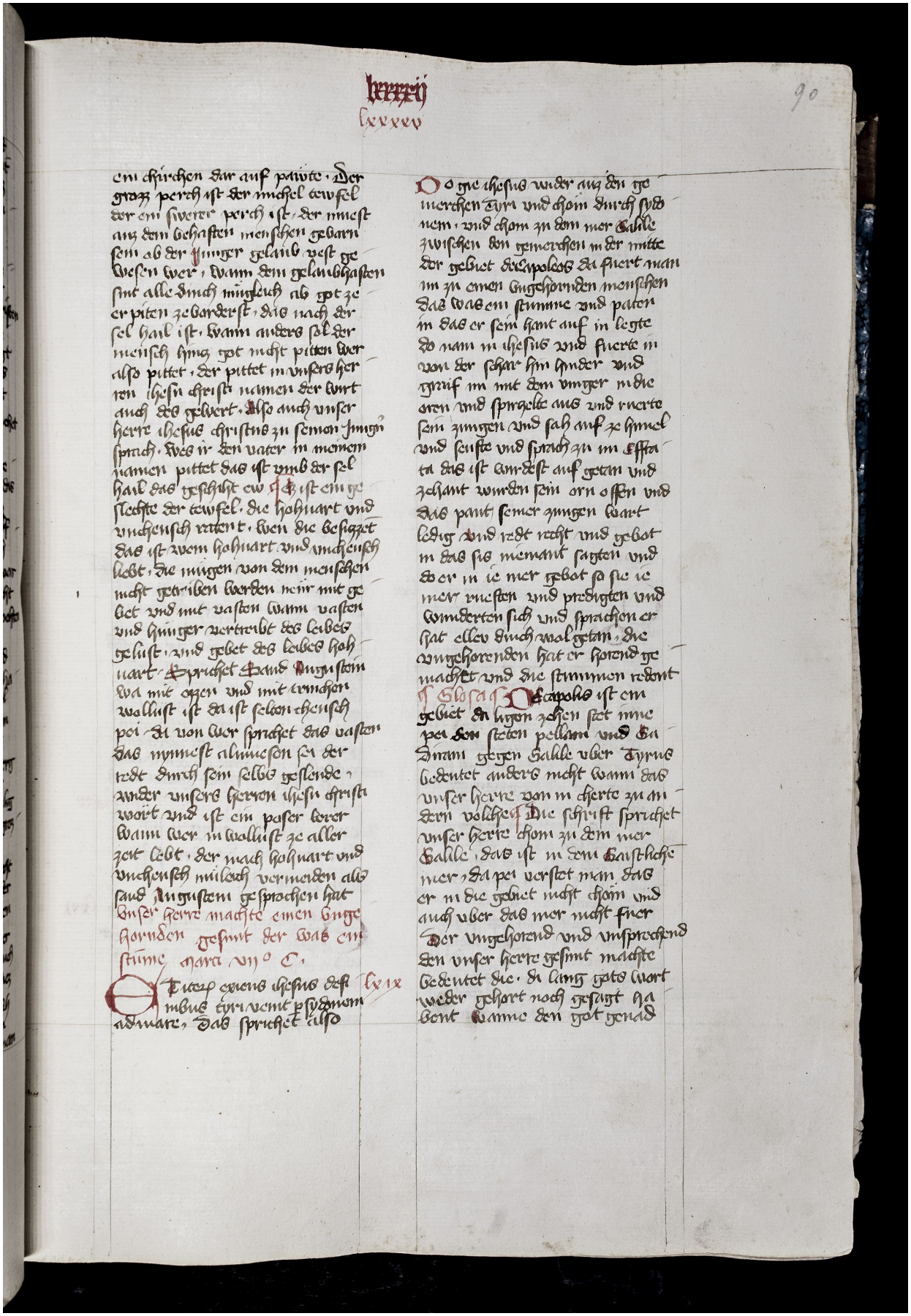
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



en chirchen dar auf pawte. Der
grazz perch ist der mechel teufel
der ein swerer perch ist, der mecht
aus dem behaften menschen gebarn
sein ab der junger geloub vest ge
wesen wer, wann dem geloubhaften
sint alle dinch mugleich ab got ze
erpiten zebarderst, dis nach der
sel hail ist. wann anders sol der
mensch hinz got mcht pitten wer
also pittet, der pittet in unsers her
ren ihesu christi namen der wirt
auch des gelwert. Also auch unser
herre ihesus christus zu seinen jungern
sprach. Wes ir den vater in meinem
namen pittet das ist umb der sel
hail das geschieht ew. Sich ist ein ge
slechte der teufel. die hohfart und
unchensch retent. wen die besizzet
das ist wem hohfart und unchensch
liebt, die mugen von dem menschen
mcht getriben werden nein mit ge
liet und mit vasten wann vasten
und hunger vertribt des leibes
gelust. und gibet des leibes hoh
fart. Sprichet Sand Augustein
wa mit ozen und mit trinchen
wallust ist da ist selten chensch
pei. di von wer sprichet das vasten
das nymmet almuesen sei der
tredt durch sein selbs gesleide,
under unsers herren ihesu christi
wort und ist ein paser lerer
wann wer in wallust ze aller
zeit lebt, der mach hohfart und
unchensch mileich vermeiden als
aus Augustem gesprochen hat
Unser herre machte einen unge
horenden gesunt der was ein
stume. Mara vij° C.

Et cum exiens ihesus de fi
nibus tyri venit per sydonem
ad mare. Das sprichet also

lxix

O o gie ihesus wider aus den ge
merchen tyri und chom durch sydo
nem, und chom zu dem mer Galile
zwischen den gemerchen in der mitte
der gebiet decapolos di piert man
im zu einen ungehorenden menschen
das was ein stumme und paten
in das er sein hant auf in legte
do nam in ihesus und fuerte in
von der schar sein sunder und
gruf im mit dem vinger in die
oren und sprazelte aus und rurte
sein zungen und sah auf ze himel
und seufte und sprach zu im effa
ta das ist umdest auf geten und
zehant wurden sein orn offen und
das pant seiner zungen wart
ledig und redt recht und gebot
in das sis niemant sagten und
do er in ie mer gebot so sie ie
mer ruefen und predigten und
wunderten sich und sprachen er
hat ellev dinch wol getan, die
ungehorenden hat er horend ge
machet und die stummen redent
Glosa Decapolis ist ein
gebiet di ligen zehen stet inne
pei den steten pellam und di
Dram geyen Galile uber Tyrus
bedeutet anders mcht wann das
unser herre von in kherte zu an
dern volche. Die schrift sprichet
unser herre chom zu dem mer
Galile, das ist in den kaustliche
mer, da pei verstet man das
er in die gebiet mcht chom und
auch uber das mer mcht fier
der ungehorend und unsprechend
den unser herre gesunt machte
bedeutet die. di lainz gots wort
weder gehort noch gesagt ha
bent wanne den got genad